

M 4 Mission

M 4.1 Einrichtungen

M 4.1.1 Errichtung der Bischöflichen Kommission für die Evangelisation der Völker (Weltmission) in der Diözese Augsburg

M 4.1.1

(Auszug)

Der Missionsbefehl Jesu Christi, in aller Welt die Heilsbotschaft zu verkünden und alle Völker zu Christen zu machen (vgl. Mk 16, 15; Mt 28, 18), ist in unseren Tagen besonders dringlich geworden.

Wie in der Vergangenheit sollen auch in Zukunft die dem Heiligen Stuhl unterstehenden Missionswerke unsere moralische und materielle Unterstützung finden, da sie die Bedürfnisse der Missionen in aller Welt am besten überblicken.

Getreu dem höchsten Auftrag des Herrn und gemäß den Beschlüssen des II. Vatikanischen Konzils um das Missionswerk im Bistum anzuregen, zu fördern und recht zu leiten; um die Verbindung mit den Päpstlichen Missionswerken und den aus unserer Diözese hervorgegangenen Missionaren in aller Welt zu pflegen; um weltweites, echt katholisches Denken, missionarischen Geist und Eifer des Gottesvolkes zu erhalten und zu beleben, „so daß die ganze Diözese missionarisch wird“ (Ad gentes, Nr. 38), errichte ich die Bischöfliche Kommission für die Evangelisation der Völker in der Diözese Augsburg. Ihre Mitglieder werden vom Bischof berufen.

Diese Kommission ist dem Bischof unmittelbar verantwortlich, hinsichtlich der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel der vom Bischöflichen Finanzdirektor berufenen Finanzkommission.

Der Herr aber gewähre in Güte, daß die Bischöfliche Kommission im Geiste der Apostelfürsten Petrus und Paulus der Evangelisation der Völker diene.

Augsburg, am Fest der Hl. Apostel Petrus und Paulus,
den 29. Juni 1969

Dr. Josef Stimpfle
Bischof von Augsburg

(Abl. 1969 S. 246–248)